

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96191
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>324</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.07.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4527,662
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 4.3 Auwälder **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Vermutlich quellig-feuchte Geländemulde oberhalb der Ammersbek, gekennzeichnet durch einen z.T. standorttypischen und heimischen Bestand aus Schwarzerlen, dieser aufgrund forstlicher Einflüsse aber durchsetzt von zahlreichen, gepflanzten Grauerlen, Berg-Ahorn und einzelnen Birken. Die Stammdicken liegen bei bis zu 40 cm, sind meist aber geringer bei 20 bis 30 cm. Der Boden ist weich, anmoorig, zeitweilig und örtlich vermutlich auch zeitweilig wasserüberstaut, teils eher mesophil bewachsen mit einem sehr großen Bestand von Echtem Springkraut und Gundermann, die einen mehr mesophilen Standort kennzeichnen. Der Wald ist ausgesprochen stark durchlichtet und am Boden in der Krautschicht recht dicht entwickelt, da die Bäume zu einem hohen Anteil absterben. Randlich zeigen Vorkommen von Stech-Fichten die forstliche Nutzung an.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nordwestlich des Ammersbek Stausees			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Norden und Westen intensiv genutztes Grünland, im Südosten mesophiler Wald, im Osten Fortsetzung in einen größeren Feuchtwald			
<b>Rechtswert (X)</b>	575741	<b>Hochwert (Y)</b>	5952137	
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Wohldorf (535)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>x</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>		
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Duvenstedter Brook [ HH-501 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Duvenstedter Brook [ DE 2226-303 / Anteil: 100% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

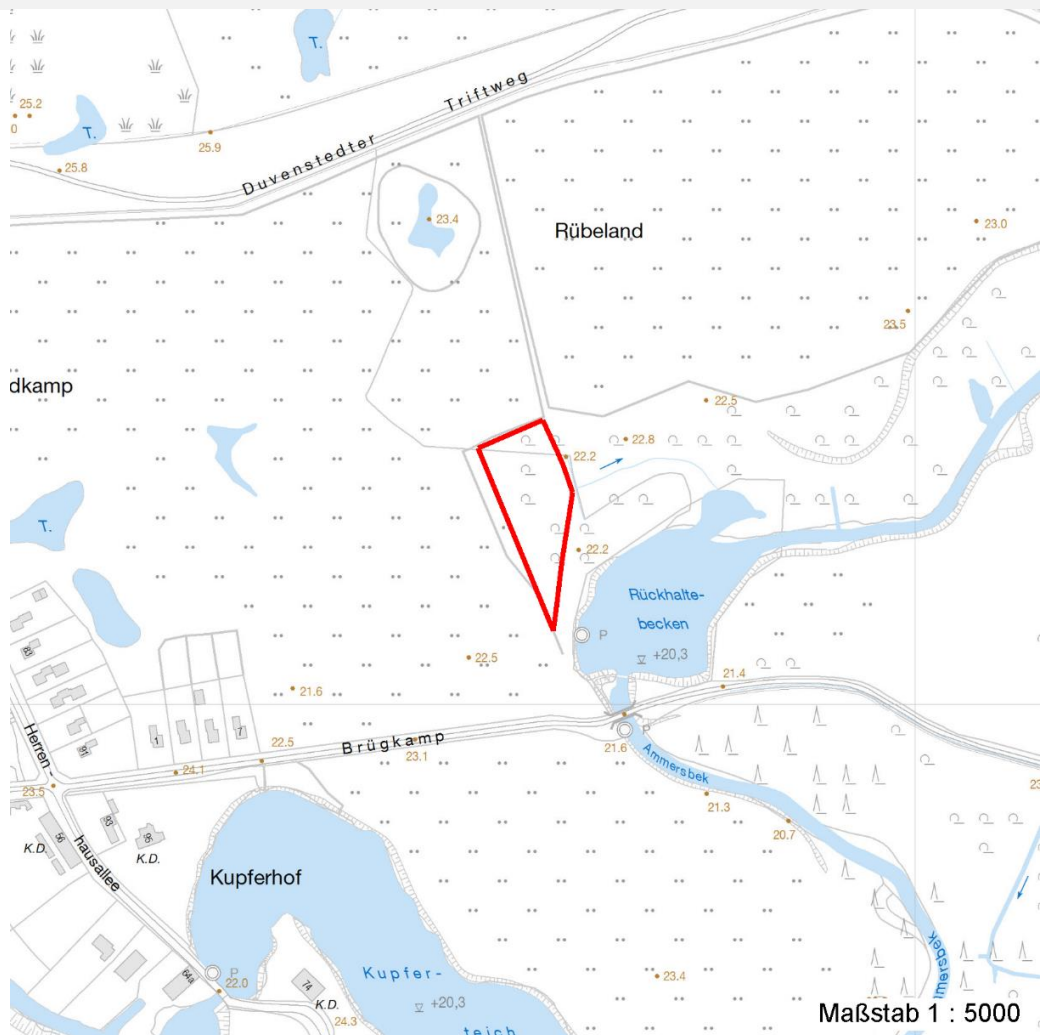
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96191
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>324</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.07.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4527,662
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96191	57222	7452	97	15.09.2009	=	7454	108

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
49237	0	7452_324_300715_1.JPG	
49238	0	7452_324_300715_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96191
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>324</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.07.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4527,662
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Forstlich überprägt, hoher Anteil nicht standorttypischer Stechfichten und Grauerlen
Wertgesichtspunkte zoologisch bedeutsame Strukturen	Derzeit strukturreich, naturnah eingewachsen, totholzreich. Alte Bäume mit Höhlen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Im Rahmen forstlicher Nutzung oder Pflege sollten die Grauerlen beseitigt werden, wenn möglich, sollte der Standort vernässt werden, bzw. die Entwässerungseinrichtungen sollten nicht instandgesetzt werden. Im übrigen kann der Wald einer natürlichen Sukzession überlassen bleiben.

## Foto

**Fotodatei** 7452\_324\_300715\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7452\_324\_300715\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	<b>Biototyp</b>	WEA
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96191
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>324</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.07.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4527,662
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Massnahmen siehe Hauptbogen
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	5 - halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	44.0.01.02 - Alnion glutinosae (Erlenbruchwälder)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		C	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	50	C	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		B	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		B	
			A	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96191
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>324</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.07.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4527,662
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
4.2	B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	10	A	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	2	B	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		B	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	B
	Begründung für Bewertung: falsch aggregiert!			
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		B	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %	0	A	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	50	B	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		B	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: Störungen durch Weg C:		B	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser		A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96191
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>324</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.07.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	4527,662
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	30	B	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	0	A	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau Begründung für Bewertung: 50 %		C	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,6
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-												
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-												
Alnus incana (Grau-Erle)	7	h	Ne	-	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96191
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>324</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.07.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4527,662
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-														
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-	-														
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-														
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z		-	-														
Festuca gigantea (Riesen-Schwengel)	7	w		-	-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-														
Galium odoratum (Waldmeister)	7	w		-	-													V	
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-														
Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut)	7	h		-	-													V	
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-														
Picea pungens (Stech-Fichte)	7	w		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-														
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		-	-														
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-														
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>2</b>						
<b>Anzahl Arten</b>													<b>30</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland